

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 15 (1939-1940)
Heft: 6

Rubrik: Höhepunkte des Lebens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Höhepunkte des Lebens

Bilderbogen für Erwachsene



Wenn Sie keuchend eine Sekunde vor Abfahrt des Zuges auf der Station ankommen und das Schloss des Kofferdeckels, das schon lange reparaturbedürftig war, tückischer Weise aufspringt.

(Amateurzeichnung eines Lesers des Schweizer-Spiegels)

Wir fordern unsere Leser auf, uns solche Zeichnungen „Höhepunkte des Lebens“ einzusenden. Einzige Bedingung ist, dass diese lustig sind. Was wir annehmen wird honoriert.

zufahren. Der Aufenthalt in einem unserer Höhenkurorte wirkte wahre Wunder. Nie werde ich es vergessen, mit welchem Aufatmen ich damals wieder zum Leben zurückkehrte, wie Luft und Sonne und Schnee in ungetrübter Reinheit auf mich wirkten, und wie ich den Sternen zusah, wenn sie des Nachts am

Horizont aufstrahlten. Und dennoch, die wichtigste und schwerste Lektion stand mir noch bevor. Die geistige Höhenstimmung meines Wesens war in jener Zeit seltsam gespannt. Nach den Anweisungen mancher Schriftsteller, wie Emerson, Ralf Waldo Trine und anderer, suchte ich meine seelischen Kräfte zusammenzuraf-